

	<p>Objekt: Schalenspießlaute mit Streichbogen</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Nordafrika, West- und Zentralasien</p> <p>Inventarnummer: III B 60 a,b</p>
--	--

Beschreibung

Wie Nr. 263. [III B 57] Der Korpus ist im Verhältnis zur Halslänge jedoch kleiner. Eine um etwa 90° zur Vorderseite hin gedrehte, quirlständige Wirbelanordnung. Sich flach verbreiternde Wirbelköpfe. Die Membran ist mit einer dünnen Schnur über den Korpusboden hinweg zusammengebunden. Ein kleines Saitenfragment. Der Steg ist nicht erhalten. Als Streichbogen ein nur leicht gebogener Rundholzstab. Mit Schnur umwickelte und in Leder eingeschlagene Stangenenden. Ein kleines Fragment der Pferdehaarbesaitung ist erhalten.

aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Sammler: Zembsch, P. Otto

Grunddaten

Material/Technik:

Hals/Spieß: Holz; Korpus: Holz; Decke: Haut; Wirbel: Holz; Saiten: Darm (?); Streichbogenstange: Holz; Behaarung: Pferdehaar

Maße:

Länge x Breite x Höhe: 46,8 x 9,5 x 8,8 cm (gesamt); Länge x Breite x Höhe: 17,4 x 7,2 x 3,7 cm (Korpus); Länge: 38,1 cm (Streichbogen); Länge: (der Streichbogenstange) 38,1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 18. Jahrhundert

	wer	Araber
	wo	Marokko
Gesammelt	wann	
	wer	Otto Zembach (1841-1911)
	wo	

Schlagworte

- Musikinstrument